

Redebeitrag der SPD-Gemeinderatsfraktion Rat 2.12.2003

Haushalt 2004

Bei einer ersten oberflächlichen Betrachtung könnte man denken, alles Bestens: Haushalt ausgeglichen. Wo sollen denn da Probleme sein?

Doch diese Betrachtungsweise ist dann doch zu oberflächlich. Hier wurde etliches schön geredet.

Um es gleich auf den Punkt zu bringen: Was uns am meisten am Haushalt des Jahres 2004 stört, ist die Tatsache, dass Sie so tun, als sei Haushaltspolitik in Rastede nur noch Sache von CDU und FDP. Sehr demokratisch finden wir das nicht. Denn schließlich ist die Haushaltspolitik nicht von Ihnen gepachtet und andererseits sähen Sie ohne unsere Zustimmung auch ganz schön alt aus.

Allerdings sind wir jedenfalls so sehr fair zu sagen, dass uns die nötigen Argumente für eine Ablehnung fehlen.

Und die paar wenigen warnenden Hinweise reichen zwar dafür, einige kritische Anmerkungen zu machen. Aber keine Angst, wir werden nicht das Kind mit dem Bade ausschütten:

So sehen wir sehen zum Beispiel mit Sorge, dass im Bereich Unterhaltung weitere Kürzungen vorgenommen werden und wir erkennen auch die Absicht, die dahintersteckt. Das ist nämlich so ein Beispiel für das Schönreden.

Also komme ich jetzt zum Schluss meines letzten Haushaltsbeitrages: Die SPD-Fraktion stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan in allen Teilbereichen zu.